



Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3.50 Mk. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning Frau H. Neukirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), Bücherstube B. Kottmann, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, zu haben. Preis der Einzelnummer 20 Pf
Geschäftsstelle: Otto G. Soltan, Buchdruckerei, in Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 19

Nr. 18

Juist, den 24. August 1926

27. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht.
Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Amtliche Liste

der bis zum 19. August angemeldeten Kurgäste und Fremden.

Abrahams, Dr. Fritz, Zahnarzt	Boele i. W.	Cramers Logierhäuser			
Alvermann, Paula	Langenberg	Frau M. Arends Wwe.			
Ammann, Fr., Kaufmann	Hildesheim	Habbinga			
Eaum, Norbert, Kaufmann, mit Frau	Dortmund	Villa Inselrose			
Bay, Johann, Restaurateur, mit Frau und Kind	Duisburg-Beeck	Bernh. Eilers			
Beegen, Ulrich, Zollamtman	Dresden	Strandhotel Kurhaus			
Beinhauer, Frau Meta	Neuwied	"			
Benninghoff, F., Prokurist	Brüggen-Erft	Hotel Seeblick			
Berendes, Pfarrer	Annen b. Dortmund	Pax-Heim.			
Bernards, Jac., Kaufmann, mit Familie	Duisburg	Strandhotel Kurhaus			
Berrdolatzi, Hedwig, Geschäftsinhaberin	Elberfeld	Haus Christoffers			
Boese, Carl, Gerichtsreferendar	Münster	Villa Inselrose			
Bohne, Prof. Dr. jur. Gotthold, Univ.-Prof., und Direktor der Verw.-Akademie	Köln	Strandhotel Kurhaus			
Böhner, Fr. Franjes	Köln	Hotel Fresena			
Böhner, Fr. Marga	Köln	"			
Bondy, Dr. Curt, Privatdozent	Hamburg	Harm Doyen			
Braadts, Frau Geh. Reg.-Rat	Düsseldorf	Villa Buss			
Brenil, H., Ingenieur	Gelsenkirchen	Hotel Friesenhof			
Brenzel, Else	Solingen	Haus Viktoria			
Brinkmann, Kapitan	Dortmund	Pax-Heim			
Brinkmann, Paul, Kaufmann, mit Familie	Bielefeld	Schmeertmann			
Eruns, Frau Johanna, mit 2 Kindern	Mülheim a. R.	Claassen's Hotel			
von Büdingen, Graf, Oberleutnant	Erfurt	Strandhotel Kurhaus			
Le Claire, Kate, Lehrerin	Dortmund	Haus Viktoria			
Cleff, Frau Alex	Köln-Sülz	Hotel Seeblick			
Dahl, Johannes, Rektor	Düsseldorf	Pax-Heim			
Dammes, Heinrich, Rektor	Essen-Rellinghausen	Villa Liselotte			
Dammers, Dr. Heinrich, Ger.-Ass.	Essen-Rellinghausen	"			
Dennemark, F., Kaufmann	Dortmund	Haus Gutenberg			
Devrient, Walter, Kaufmann, mit Familie	Riesa	Villa Erika			
Dressler, Ernst, Stadtrat a. D., Rechn.-Beamter, mit Familie	Kötzschenbroda i. Sa.	Villa Johanne			
Brewes jr., Heinrich, Kaufmann, mit Frau	Bremen	Hotel Rose			
Eckert, Rich., Kaufmann	Düsseldorf	Hotel Itzen			
Engstenberg, Wilhelm, Pfarrer	Callmuth (Eifel)	Pax-Heim			
Ernst, Adam, Justizinspektor, mit Frau	Dortmund	M. Saathoff			
Fahnenbruch, Franz, Kaplan	Viersen	Pax-Heim			
Fienemann, ak. Maler	Wien	Hotel Friesenhof			
Flenk, C., Lehrerin	Trier-Heiligkreuz	"			
Flohr, Dr. Eugen, mit Frau	Berlin-Niederschönhausen	Hotel Fresena			
Föhner, Wilhelm, Professor	Mannheim	Wwe. Kleen			
Fritsch, H., Kaufmann, mit Frau	Düsseldorf	Villa Angelika			
Fritzsche, Max, Bankbeamter, mit Frau	Cossebaude b. Dresden	Haus Christoffers			
Fuhr, Johannes, Kaufmann	Dresden	Strandhotel Kurhaus			
Gahlemann, Heinz, Kaufmann	Osnabrück	Pension Riedel			
Gans, Rudolf, cand. med.	Bünde i. W.	Strandhotel Kurhaus			
Garcke, Gertrud, kaufm. Angestellte	Magdeburg	Haus Rosendahl			
Gebhardt, Franz, Kaufmann	Elberfeld	Cramers Logierhäuser			
Girardet, Herm., Prokurist	Elberfeld	Hotel Rose			
Glismeyer, Wilhelm, Prokurist, mit Frau	Hannover	Villa Johanne			
Glund, Frau Fabrikbes. F., mit Tochter	Bremen	Strandhotel Kurhaus			
Goebel, Fr. Erna	Wattenscheid	Villa Buss			
Goerke, Frau Emmy, mit Tochter und Enkelkind	Hannover	Villa Daheim			
Greul, Fr. Gertrud, Privatsekretärin	Lüdenscheid	Hotel Fresena			
Grebels, Aug., Kaufmann	Duisburg	Strandhotel Kurhaus			
Groeppe, Frau Hauptm., mit Familie	Münster i. W.	M. Aden			
Haehnel, Ernst, Kaufm., mit Familie	Wolkenstein i. Sa.	Strandhotel Kurhaus			
Hagenburger, Wwe. E.	Feudenheim	Wwe. Kleen			
Halpert, Dr. Dodo Hans, Rechtsanwalt	Berlin	Strandhotel Kurhaus			
Harff, Hubert, Kaplan	Viersen	Pax-Heim.			
Hartmann, Frau	Bremen	Strandhotel Kurhaus			
Hartmann, Frau Kaufmann	Dortmund	Haus Eltine			
v. dem Hagen, Lisa	Berlin	Strandhotel Kurhaus			
Hayn, Vikar	Hüsten a. R.	Pax-Heim			
Heck, Hans, Kaufmann	Barmen	Hotel Friesenhof			
Henke, Georg, Fabrikant	Eschwege i. W.	"			
Herges, Pastor	Hildesheim	Habbinga			
Herwig, Fr. Ita	Münster	Hotel Fresena			
v. Hippel, Dr. phil. Artur, Assistent	Jena	Harm Doyen			
Hofmann, A.	Hagen i. W.	Villa Seemannstreu			
Hofmann, Dr. Walter, Obergeringieur und Prokurist, mit Frau	Rudolstadt i. Thür.	Hotel Itzen			
Hoffmann, Fr. Anna	Bochum	Hotel Fresena			
Hoffmann, Frau Apotheker	Hövel b. Hamm i. W.	Hotel Friesenhof			
Hoffmann, Dr. Karl, Bergrat	Berlin	Strandhotel Kurhaus			
Hollenbach, Dr. jur. Anton, Rechtsanwalt, mit Frau	Neustettin	Hotel Friesenhof			
Hoke, Erich, Geschäftsführer	Münster i. W.	Haus Christoffers			
Jauns, Hermann, Kaufmann	Braunschweig	Villa Angelika			
Jonas, William, Architekt E. D. A., mit Frau	Leipzig-Leutnitz	Hotel Fresena			
Jung, Diedrich, Prokurist	Bremen	Haus Gutenberg			
Kaiser, Direktor der Reichsbank, mit Familie	Köln	Hotel Friesenhof			
Kappenhagen, Bernh., Bäckermeister, mit Familie	Bochum i. W.	Georg Janssen			
Karwin, Artur, Inh. d. Wollweberei	Elberfeld	Hotel Seeblick			
Kayser, Elisabeth	Hamm i. W.	Claassen's Hotel			
Kemming, Bernhard, Kaufmann	Bocholt i. W.	Haus Coordes			
Kenchen, Pfarrer	Dürwin b. Eschweiler	Pax-Heim			
Klinzmann, Willy, Ob.-Ing., mit Frau	Hagen i. W.	Claassen's Hotel			
Koch, Geschwister	Dortmund	Hotel Friesenhof			
Kohnert, Maria, Gesellschafterin	Essen	Hotel Fresena			
Kremer, Josef, Pfarr-Rektor	Hebborn b. Berg.-Gladb.	Pax-Heim			
v. Krosigk, Anna Minetta	Kathmannsdorf	Villa Altmanns			
Krüger, Bruno und Gerhard	Oberhausen	M. Saathoff			
Kruse, Theodor, Prokurist	Bremen	Haus Gutenberg			
Küchler, Dr., Justizrat, mit Tochter	Kötzschenbroda	Hotel Friesenhof			
Kuhn, Fr. Marie	Ibbenbühren	Strandhotel Kurhaus			
Herold-Kurtzhals, Fr. Anita	Delitzsch b. Leipzig	Logierhaus Antonie			
Lemme, Fabrikant, mit Frau	Berlin	Strandhotel Kurhaus			
Lovenfosse, Konzertsänger	Köln	Villa Johanne			
Ludwig, Frau Fanny, mit Kind und Fräulein	Erfurt	U. Block			
Lüttgen, Gertrud	Bad Neuenahr	Villa Auguste			
Lützeler, Frau Kaufmann Loni	Köln	Strandhotel Kurhaus			
Massohn, Frau Joh., mit Tochter	Berlin	Villa Inselrose			
Meißner, Frau Lisa, mit Kind	Bremen	Hotel Friesenhof			
Menkens, Heinrich, amtl. Auktionator	Delmenhorst	Villa Inselrose			
Mertens, Hans, Kaufmann	Münster i. W.	Hotel Fresena			
Mertens, Hubert, Makler für Grundbesitz	Köln	"			
Müller, Hermann, Kaufmann	Langenberg	A. Arends			
Müller, Johannes, Dipl.-Ing., mit Frau	Hamburg	Hotel Fresena			
Müller, Prokurist, mit Familie	Dortmund-Gartenstadt	Johs. Janssen			
Neuenhofen, Ludwig, Regierungs- und Vermessungs-Rat, mit Frau und Sohn	Düsseldorf	J. de Vries & Co.			
Neumann, Hertha	Oberhausen	Villa Seemannstreu			
Neutans, Dietrich, Ingenieur, mit Frau	Duisburg-Meiderich	Haus Gutenberg			
Nicolaus, Werner, Bureauvorsteher	Herford i. W.	Jak. Heiken			



Niederharke, Rechtsanwalt, mit Frau Hamborn a. Rh.
 Niederhaus, Wilhelm, Kaufmann Osnabrück
 Nuyken, H., Hauptmann a. D. Unkel a. Rh.
 Oberhoff, Ernst, Brauereibesitzer, mit Frau Barmen
 Ochs, Frau Möbelfabrikant Edwin, mit Familie Köln
 Optelaak, Mitty Bochum
 v. Oridla, Graf, Oberleutnant a. D. Halberstadt
 Osthehr, Dr. Ferd., prakt. Arzt, mit Familie
 Kusel (Pfalz)

Hotel Friesenhof
 Pension Riedel
 Hotel Fresena
 Villa Inselrose
 Hotel Fresena
 Villa Angelika
 M. Aden
 Villa Buss
 Hotel Rose
 Pax-Heim
 Hotel Seeblick

Scheurenberg, Frh. M.
 Schlange, Frau Geheimrat, mit Tochter Hannover
 Schleinitz, Frau Düsseldorf
 Schlittgen, Frau Emil Boppard
 Schmidt, Frau Ella, mit Tochter Frau Inge
 Eversbusch und Enkelkind Haspe i. W.
 Schneider, Hermann, cand. agr. Bonn
 Schröder, Frau Kaufmann A., mit 2 Kindern
 Magdeburg

Hotel Itzen
 Strandhotel Kurhaus
 Hotel Friesenhof
 Hotel Seeblick
 Hotel Itzen
 Villa Johanne
 O. May
 Hotel Friesenhof

Osthushenrich, Herm., Fabrikant Gütersloh
 Pabst, Hans, Kaplan Limburg a. d. Lahn
 Peltzer, Ed. Boppard

Villa Altmanns
 Hotel Fresena
 Hotel Itzen

Schroeder, Frau Aenne
 Schreiber, Frau Justizrat Dr., mit Familie Köln
 Schulze, Paula, Privatsekretärin Bielefeld
 Schumann, Kaufmann Buxtehude
 Schumann, Dr. Wilh., Arzt Kassel
 Schinding, mit Frau Essen
 Schwarz, Frau Prof. Dr., mit Tochter Köln
 Stamm, Hans, Fabrikant Iserlohn
 Steckelberg, O. C., Kaufmann Bremen
 Stein, Werner, Schüler Witten a. R.
 Stempert, Frau Prokurist Toni Ibbenbüren
 Stüvel, Heinrich, Kaufmann, mit Frau Bentheim
 Terheggen, Paul, Fabrikbesitzer, mit Frau
 und 2 Kindern Rheydt

Claassen's Hotel
 Villa Angelika
 Peterhof
 Hotel Itzen
 Villa Inselrose
 Wwe. Kleen
 Cramers Logierhäuser
 Haus Rosendahl

Zahnpraxis

W. Heiler, Dentist
 in der Apotheke 23

Behandlung sämtlicher Zahnkrankheiten.
 Anfertigung von künstlichem Zahnersatz.
 Reparaturen sofort.
 Behandlung von Krankenkassenmitgliedern
 Bestrahlung mit künstlicher Höhensonne.
 Sprechstunden von 9 bis 8 Uhr durchgehend
 Dauernd am Platze. Kostenanschläge unverbindlich.

Petzel, Frau, mit Sohn Bremen
 Pieroth, Ferd., Weingutsbesitzer Schloß Börkelheim
 Predeck, Frau Dr. Münster i. W.
 Preußner, Hans, Student, mit Bruder und
 Schwester Barmen
 Reemtsma, Frau Gertrud, mit Kindern Altona
 Rehmann, Johanna und Maria Essen-Altenessen
 Reinhard, Frau H. Oberhausen
 Reisinger, Adolf, Kaufmann Barmen-Langerfeld
 Renken, Frau Käte, mit Kind Bremen
 Ricken, Dr., Vikar Warburg
 v. Richthofen, Ulrich Freiherr Ober-Faulbrück
 Richter, Antonie und Hildegard Berlin-Köpenick
 Rolff, Toni, Studienassessorin Köln
 Roßberg, Gertrud Bautzen i. Sa.
 Rothstein, Frh. Erna Solingen-Höhscheid
 Rotmann, Eberhard und Günther, Schüler
 Burgsteinfurt

Haus Coordes
 Strandhotel Kurhaus
 Haus Gutenberg
 Hotel Fresena
 Strandhotel Kurhaus
 Hotel Fresena
 Pax-Heim
 Wwe. Kleen
 Hotel Friesenhof
 Haus Schwalbe

Tönsmann, W., Chauffeur Gelsenkirchen-Rothhausen
 Tunner, Frau, mit Sohn Koblenz
 Ubbelohde, Oberleutnant Münster
 Voormann, Paul, Kaufmann, mit Frau Werden a. R.
 Wasserlos, Frau Neviges
 Wehde, Dr. Fritz, Kaufmann Frankfurt a. M.
 Weißwange, Frau, mit Tochter Braunschweig

Villa Inselrose
 Strandhotel Kurhaus
 Hotel Rose

Rücker, Dr., prakt. Arzt, mit Familie Freiburg
 Seufert, Dr. Ludw., Rechtsanwalt, mit
 Frau Schweinfurt a. M.
 Siches, Ang., Student Hamburg
 Sievers, Adolf, Kaufmann, mit Frau Bremen
 Siems, Fritz, Präsident des Volksbundes,
 mit Frau Berlin
 Sprother, Jos., Pfarrer Ufseld (Kr. Bonn)
 Schaub, Frh. Gertrud Ferndorf i. W.
 Schädigen, Max, Kaufmann Solingen
 Schepplig, Frau Margarethe Elberfeld

Hotel Friesenhof
 Strandhotel Kurhaus
 Haus Viktoria

Wellmann, Obergerichtsvollzieher, mit
 Familie Hannover
 Jung-Wenk, Frh. Ruth Wörms
 Westermann, Paul, Kaufmann, mit Frau
 und Tochter Hannover

G. P. Schmidt
 Strandhotel Kurhaus
 Tobias Doyen

Willweber, Maximilian, Obermagistratsrat,
 mit Familie Charlottenburg
 Wolters, Hans, Kaufmann, mit Frau Gütersloh
 Würzner, Frau M., mit Sohn Saarburg

Zusammen 256 Personen, mit den früheren 7531.

Wohnungsveränderung:

Koennecke, E. und M. Düsseldorf
 mit Neffen Herbert und Edgar Koennecke,
 Schüler Bonn
 Krüger, Hermann, Polizeihauptmann, mit
 Frau Oberhausen
 Leoni, Gertrud Darmstadt

Strandhotel Kurhaus
 Pension Riedel

Berichtigung:

Steffens, Otto Zeno, Kaufmann Köln
 Werner, Dr. Bernhard, Rechtsanwalt Halberstadt

Hotel Rose

Schiffsverbindung Norddeich-Juist und zurück

vom 22. August bis 5. September

	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)		Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
August					
22. S.	M. 10.30 V.	D. 8.50 V.	1. M.	M. 6.00 V.	D. 5.40 V.
	D. 7.30 N.	M. 7.30 N.		D. 6.20 N.	M. 4.45 N.
23. M.	M. 10.10 V.	D. 8.50 V.	2. D.	M. 7.25 V.	D. 6.45 V.
	D. 8.00 N.	M. 8.00 N.		D. 6.20 N.	M. 4.45 N.
24. D.	M. 10.10 V.	D. 8.50 V.	3. F.	M. 7.40 V.	D. 8.00 V.
	D. 9.00 N.	M. Nachts		D. 6.20 N.	M. 5.50 N.
25. M.	M. 10.10 V.	D. 9.00 V.	4. S.	M. 7.40 V.	D. 8.50 V.
	D. 12.50 N.	M. 12.30 N.		D. 7.00 N.	M. 7.00 N.
26. D.	M. 10.30 V.	Ho. 9.00 V.	5. S.	M. 7.40 V.	D. 8.50 V.
	D. 1.40 N.	M. 1.00 N.		D. 10.30 V.	M. 7.30 N.
27. F.	M. 11.00 V.	D. 11.00 V.	D. = Dampfer „Juist“ M. = Motorschiff „Frisia V“ Ho. = Motorboot „Hohenzollern“		
	D. 2.00 N.	M. 1.00 N.	Es wird darauf hingewiesen, daß der veröffentlichte Fahrplan in der Zeit vom 25. 8. bis 5. 9. durch Einlegung neuer Anschlüsse ergänzt worden ist.		
28. S.	M. 11.30 V.	D. 11.30 V.			
	D. 3.00 N.	M. 2.20 N.			
29. S.	D. 3.30 N.	D. 1.00 N.			
30. M.	M. 1.40 N.	D. 1.00 N.			
	D. 4.30 N.	M. 4.00 N.			
31. D.	M. 5.00 V.	D. 4.40 V.			
	D. 5.30 N.	M. 2.20 N.			

Fluttabelle und Badezeiten

vom 22. bis 28. August

Dat.	Tag	Hochwasser	Badezeiten
22.	S.	9.45	7.00 V.-11.00 V.
23.	M.	10.45	8.00 V.-12.00 V.
24.	D.	11.30	8.00 V.-12.00 V.
25.	M.	12.20	9.00 V.- 1.00 N.
26.	D.	1.10	9.00 V.- 1.00 N.
27.	F.	1.55	9.00 V.- 1.00 N.
28.	S.	2.40	12.00 V.- 4.00 N. 12.30 N.- 4.30 N.

Burgenbau am Strande.

Wenn die Badeverwaltung in Juist durch ein Preisrichterkollegium die Strandburgen hat beurteilen lassen, so sollen doch wohl auch durch den Wettbewerb im Strandburgenbau Interesse und Fleiß der Kurgäste angeregt werden. Außerdem soll der Urteilsspruch der Preisrichter doch wohl Wegweiser sein für die weitere Betätigung mit dem Spaten am Strande. Da wir grundsätzlich anderer Ansicht sind als die geehrten Damen und Herren des Preisrichterkollegiums, so gestatten wir uns, unsere Auffassung an dieser Stelle zum Ausdruck zu bringen, da uns die Ferienzeit die Muße gibt, uns auch mit nicht gerade weltbewegenden Fragen zu befassen.

Was soll eigentlich der von Erwachsenen betriebene Bau von Strandburgen?

1. U. E. ist diese Beschäftigung ein wesentlicher Teil der Badekur mit dem Endzweck, die abgespannten Nerven für elf folgende Monate wieder leistungsfähig zu machen. Andere „müllern“ und „mensendieken“ und „punktrollen“, um die Muskulatur zu stählen; Strandburgenbau ist, wenn er recht betrieben wird, eine prachvolle Methode der Muskelstärkung und ist namentlich „gewichtigeren“ Persönlichkeiten angelegentlichst zu empfehlen. Deshalb müssen zweckmäßige Strandburgen so angelegt werden, daß ihr Bau mit körperlicher Anstrengung verbunden ist. Die Raumfrage spielt am Juister Strande keine Rolle, da die Erde hier tatsächlich „Raum für Alle“ hat.

2. Mit Recht legt die verehrliche Badeverwaltung Wert darauf, daß Juist den Charakter des **Familienbades** nicht verliert. Dies muß dann aber auch in der Art des Strandburgenbaus rechten Ausdruck finden. Alleinstehende Kurgäste oder Eltern mit erwachsenen Kindern mögen, wenn es ihnen Freude macht, höchst empfindliche Kunstprodukte schaffen. Strandburgen im allgemeinen sollen doch wohl **Familienburgen** sein, in denen Alt und Jung sich ungehemmt bewegen kann, ohne gleich „alles zu verderben“.

3. Im übrigen kommt es auch hier auf den Gedanken an, der den Strandburgenbau bestimmt. Und dieser Gedanke scheint uns einmal durch den Ort und sodann durch den Begriff „**Burg**“ gegeben zu sein. Kunstwerke am Strande, die sich der charakteristischen Umgebung nicht anpassen, scheinen uns „fehl am Ort“ zu sein.

Der eigentliche Sinn der Strandburg ist doch wohl der Schutz gegen die Flut. Nun aber drängt es den Menschen, der die Schönheit des Meeres mit den stets wechselnden Farben in möglichster Nähe und möglichst ungestört genießen will, zum Wasser hin. Also: dicht am Wasser, hoch über dem Wasser, und doch geschützt vor dem Wasser zu sein, das sollte beim Bau von Strandburgen bestimmend sein. Auf

diese Weise findet die Bezeichnung „Burg“ ihre Berechtigung, um so mehr, je trotziger, wuchtiger, kraftvoller eine Strandburg wirkt. Solche Burgen sind auch dem Winde gegenüber am widerstandsfähigsten. Durch Flut, Regen und Wind entstandene Schäden sind bei solchen Burgen ohne große Mühe zu beseitigen wie durch sich tummelnde Kinder hervorgerufene Unordnung.

4. Wen sein Drang zur Kunst treibt, findet auch bei solch **sachgemäßer** Anlage einer Strandburg reichlich Gelegenheit, dem Ausdruck zu verleihen (z. B. Nachbildung von Felsgestein). Auch kann man den Burggedanken fallen lassen und ein Schiff an der Stelle setzen, wie es einem Kurgast gut gelungen ist.

5. Ueber den Begriff „Schönheit“ kann man auch beim Burgenwettbewerb verschiedener Ansicht sein. Das ist auch hier zum guten Teil Geschmackssache. Selbstverständlich muß man sich auch hier davor hüten, die Begriffe „hübsch“ und „schön“ durcheinander zu werfen.

M.—C. 13.—

HOTEL ITZEN und HAUS BRACHT

1924-25 neu erbaut

Ältestes und besuchtestes Hotel im Mittelpunkt des Ortes und in nächster Nähe des Bahnhofes gelegen. Sehenswerte Veranden. Ganz vorzügliche Küche. Beliebtes Bier- und Weinlokal.

16

Itzen's Motor-Segelboot „Westfalen“ und Spannhalterei

für Lust- und Extrafahrten nach den Nachbarinseln, Norddeich, Emden. Wagenfahrten nach der Bill-Domäne, Muschelfeld usw. werden Anmeldungen im Büro des Hotel Itzen entgegengenommen. Dasselbst erfolgt auch bereitwilligst Anknüpfung über Preise, Abfahrtszeiten usw.

Gestempelte Datum-Trinkeier
 Feinsten Blütenschleuderhonig
 Junge Mastenten sowie sämtliche
 Molkereiprodukte vom Gut Lintel
 Frau August Müller.

Hotel „friesenhof“

Prima Küche * Mittag u. Abendessen zu Tagespreisen

Zur Unterhaltung finden im Parkett-
saale Konzert- und Tanzabende statt

37

Strand-Hotel

Mittag- und Abendessen zu Tagespreisen. Anerkannt vorzügliche Küche

3 1/2 - 5 1/2 Uhr Kaffee-Konzert -- 8 1/2 Künstler-Konzert und Tanz

Kurhaus Juist

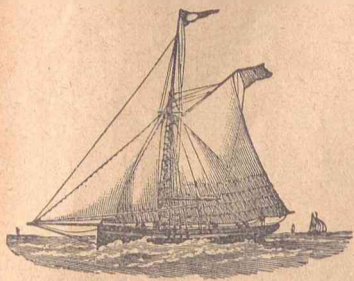
17

Täglich grosse Auswahl in Konditorei- und Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes
ältestes Café am Platze
und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: D. Schmeertmann, Conditorei und Café

Motor-Segeljacht „Ilse“



Der Neuzeit entsprechend er-
baut, mit allen Bequemlich-
keiten eingerichtet, hält sich
zu Lustfahrten nach den
Nachbar-Inseln, in See und
zu den Zug-Anschlüssen von
Norddeich bestens empfohlen.

Besitzer: J. Behrends.
Schiffsführer: Onnen.

Halte **Gespanne** zu Lustfahrten am Strande und
meine um die Insel sowie zu Jagd-
Fahrten bestens empfohlen. J. Behrends, Gespannhalter.
Fernsprecher 31

Seehunds- jagd

Halten uns den geehrten
Weidmännern zur See-
hunds-jagd bestens
24 empfohlen.

Gebr. Altmanns
Kolonialwaren-Geschäft

Halte den geehrten Badegästen
meine

Bahnhofs- wirtschaft

„Das gut gepflegte Bier-
lokal“
bestens empfohlen. Vorzügliche
Weine. Aufmerksame Bedienung,
reelle Preise.

Auskunft über Reiseverbin-
dungen wird gerne erteilt.
Gerhard Rose
Besitzer der Pension „Inselrose“

Halte mein **DORTMUNDER UNION-BIER-LAGER**

bestens empfohlen. Lieferung mit jeder Verbindung.

Jann Lottmann, Norddeich

Fernruf Nr. 552

Konfitüren in großer Auswahl
Ostfriesische Tee-Mischungen
Prima Kaffeesorten

empfeilt das Spezialgeschäft von

Bernhard Hollander

Strandstrasse :: Fernsprecher Nr. 34

Grosse Auswahl in Ansichts-Postkarten

Feinste Molkerei- butter, Käse und Eier

versendet stets zum billigsten Tagespreis
in Postpaketen und Bahnsendungen

Viele Anerkennungsschreiben von Privatkunden

F. C. Töllner, Norden

(Ostfriesland)

Lustfahrt nach Borkum

Den verehrten Kurgästen empfehle bei Dampfer-
fahrten nach Borkum meine

Restaurations- und Terrassenräume
Nach Ankunft fertige preiswerte Dinners.

Bei größeren Gesellschaften telefonische Anmel-
dung auf meine Kosten erbeten. (Telefon 221.)
Prospekte durch das dortige Verkehrsbüro.
Briefliche Auskunft auf Anfrage erteilt gern der
Besitzer

Heinrich Prager, Hotel Seestern

Für Lustfahrten:

**Nordseebad Insel Baltrum
Hotel Küper**

40

5 Minuten von der Landungsbrücke. Den
Besuchern der Insel bestens empfohlen. Großer
Speisesaal. Veranda. Warme und kalte Speisen
zu jeder Tageszeit. Reichhaltige Speisekarte.
Während der Hauptsaison täglich Konzert.
Größere Gesellschaften wollen sich bitte an-
melden.

Fernsprecher Nr. 3

Inselprospekt frei durch die Badeverwaltung.

Villa „Charlotte“

Pension

19

Mittagstisch

Menagen ausser dem Hause von 12.30—3 Uhr

Telefon 23

Heinrich Schröder Wwe.

Bahnhofs-Restoration

verbunden mit Café und Conditorei
Veranda und Vorgarten

NORDDEICH

3 Minuten von der Dampfer-Anlegestelle

Erstkl. Küche zu jeder
Tageszeit * ff. Getränke

36

Eugen Wagner

langjähriger Küchenmeister im In- und Auslande

Strand-
Spaten
Strand-
Eimer

Nordseebad Juist

Fritz Henning

Fahnen
Anfertigung
mit Aufschrift
auf Wunsch

Grösstes Geschäftshaus am Platze!
Preiswertes Einkaufshaus für Alle

2

**Manufaktur-
und Modewaren**

Bekleidung

für Damen und Herren und für die Jugend
Badeanzüge, Badeschuhe, Badehauben in allen Größen
vorrätig. Bademäntel, Badelaken, Badehandtücher
Frottierhandschuhe, Strandanzüge, Strandhosen, Strand-
mützen, Strandkleider, Strandschuhe

Spielwaren
Strandspiele
Gesellschafts-
spiele

Fritz Henning

Nordseebad Juist

Bille
Geschenk-
artikel
Andenken an
Juist

Bücher-Stube

Kottmann & Nüthen

21

Strandstrasse, gegenüber Hotel Pabst

Moderne Leih-Bibliothek
Bücher, Zeitungen, Papier

Zahnpraxis

Frau Luise Stahlhudt

staatl. geprüfte Dentistin

Juist

Wilhelmstrasse 91, neben Hotel Itzen

Neuzeitliche Lichtbehandlung. Spezialität: Kinderbehand-
lung. Reparaturen sowie Anfertigung von modernem
Zahnersatz schnellstens.

Sprechstunden von 9 Uhr vorm. und nach Wunsch.



Restaurant und Café Giftbude

an der Osttreppe direkt am Badestrand gelegen. Herrliche Aussicht auf die Nordsee und das gesamte BADELEBEN. * Eigene Konditorei, gutgepflegte Weine erster Firmen. — Täglich nachmittags und abends erstklassige Künstlerkonzerte, Tanz-Parkett.

Spezialausschank der Dortmunder-Actienbrauerei

34

Hotel Reichshof NORDEN

Inhaber: Karl Zicke
Fernsprecher 641

28

Dem Hauptbahnhof am nächsten gelegen. Gut eingerichtete Fremdenzimmer. Anerkannt vorzügliche Küche. Gut gepflegte Biere. Billige Preise.

Hält sich dem nach den Inseln fahrenden Publikum bestens empfohlen.

Auto-Garage im Hause

Jeden Dienstag und Freitag
abends 8 1/2 Uhr geselliges

Beisammensein

im Hotel Rose, Besitzer Heinr. Haase

Freitags mit Schw.

Hotel-Pension Worch

Erstklassige, reichliche Verpflegung.

Auch Gäste, welche in Privathäusern wohnen, werden aufmerksam bedient und erhalten erstklassige Verpflegung zu Abonnementspreisen.

25

Konditorei u. Café „Westend“

neben der Post gelegen, erste Konditorei am Platze

13

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck
Spezialität: Eis und Eisgetränke

Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt
Konditorei mit elektrischem Betrieb
Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen

Komplette Radio-Anlage steht den geehrten Gästen zur Verfügung

T. F. Damm.

Norden.

Fernsprecher 328

Das grösste Haus für elegante

Herren-Bekleidung.

Strand- und Badeartikel. Wäsche.

Schuhwaren jeder Art.

Anerkannt billige Preise.

Schriftl. Bestellungen werden sofort erledigt.

39

Hotel Deutsches Haus Norden

Fernsprecher Nr. 25 Hindenburgstrasse
vorm. H. L. Ploeger
Inh. Johannes Fleeth

29

Vollständig neu, aufs beste eingerichtete Fremdenzimmer. Schöne Klub- und Gesellschafts-Zimmer. Wintergarten. Angenehmer ruhiger Aufenthalt. Hält sich allen nach den Nordsee-Inseln reisenden Fremden bestens empfohlen. Hotelwagen am Bahnhof

Haus ersten Ranges
bei mäßigen Preisen

Gebr. Altmanns, Juist

zwischen der evangel. und kath. Kirche, in unmittelbarer Nähe des Warmbadehauses

Delikatessen, Wein, Kolonialwaren, Drogerie, Verkauf von Flaschenbier und alkoholfreien Getränken, ff. Aufschnitt in stets frischer Ware und reichhaltiger Auswahl, prima Marmeladen und Bienenhonig, Kakes und Konfitüren, Zigarren und Zigaretten, größte Auswahl in Haushaltungsgegenständen in Emaille und Porzellan, Bambusstäbe, Kinderspaten, Eimer und garantiert unkentbare Segelschiffe, Ansichtspostkarten

Eigene Motorsegelkutter zu Lustfahrten und zur Seehundsjagd.

14

Photograph J. Dreesbach

Ältestes Geschäft am Platze empfiehlt sich zur Ausführung erstklassiger Strandaufnahmen

20

Spezialität:
Künstlerische Strandaufnahmen von Juist in großer Auswahl

Alle Arbeiten für Amateure prompt und sauberst
Verkauf von Platten, Films etc.

Pensionat Hotel

„Seeblick“

verbunden mit Café und Restaurant, 10 Min. vom Dorfe im Dellert gelegen, beliebter Ausflugsort.

8

Doppelte Parkett-Kegelbahn

Joh. Breeden

Dampf-Bäckerei und Konditorei

von

H. O. Habbinga

neben Hotel Itzen empfiehlt

22

täglich frische Back- und Konditorwaren

Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Ferner empfehle mein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes

Kaffee

Kreis- und Stadtparkasse Norden

Annahmestelle Juist
bei J. H. de Vries & Co.

Fernsprecher Juist Nr. 5

27

Einlösung von Reisekreditbriefen
Annahme von Saisongeldern.

Richard Zeller

NORDEN

Fernsprecher Nr. 451

30

Damen- u. Herren-Modewaren

Strickwaren und Strandartikel zu billigsten Preisen.

Muster und Auswahlsendungen stehen jederzeit zur Verfügung

Hermann Neukirchen Wwe.

Ältestes Geschäft im Kurhaus.

9

Sämtliche Badeartikel
Manufakturwaren
Schokoladen
Konfitüren

Grosse Auswahl in Andenken aller Art.

Carl Fischer

Juist, Friesenstr. 51

Blumen, Obst

Eigene Rosenanlagen
Blumenspenden jeglicher Art
Filiale gegenüber Hotel Itzen

Wäscherei und Plätterei

von Frau Erdmann
Friesenstr. 63

11

Ostfriesische Bank Norden

Zweiganstalt der Osnabrücker Bank

Prompte und kulante
Ausführung aller bank-
mäßigen Geschäfte

31

Geschäftsstelle Juist

J. H. Wiers (Postgebäude)

FECHTER FISSER'S SEEHUND
Aromatischer Bitter-Likör

Prämiert 1888 mit dem Ehrenpreise

höchste AUSZEICHNUNG.

W. J. FISSER EMDEN
GEGR. 1845

SCHUTZMARKE.

„Muß jeder Badegast getrunken haben“

Kolonialwaren, Delikatessen
Eisenwaren, Kohlenhandlung

J. de Vries & Co.

gegenüber Hotel Itzen

Hermann Thoss, Norden

Fernsprecher 373

26

Rind- und Schweine-Schlachtereie

Vermietung

von Strandzelten u. Stühlen

Größtes Unternehmen dieser Art am Platze; durch Neuanschaffungen bedeutend vergrößert

Anmeldung:

Hotel Fresena und Villa Inselfriede

Peter Freese, Juist

6

Bernh. Hollander

Uhrmacher

Fernsprecher Nr. 34

5

Grosses Lager in Gold- und Silberwaren
Filigran-Schmuck. Getriebene Altsilberwaren.

Reparaturen prompt und billig.

Echte antike Uhren und Zinnsachen.

Schutzbrillen.

Amtliche Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Amtliche Bekanntmachungen.

An- und Abmeldungen.

Jeder Kurgast hat binnen 24 Stunden Namen, Stand und genaue Bezeichnung seiner ständigen Wohnung in das zu diesem Zweck von dem Hauswirt vorgelegte Fremdenbuch in deutlicher Schrift einzutragen, damit der Hauswirt die Anmeldung bei dem Gemeindevorstande machen kann. Nach dieser Eintragung wird die Kurliste aufgestellt und wird daher um recht deutliche Schrift gebeten.

Die bezüglichen §§ der Polizeiverordnung vom 18. April 1901 bestimmen über die Anmeldung:

„Jeder Insulaner, welcher Kurgäste in Logis hat, ist verpflichtet, binnen 24 Stunden die betreffenden Badegäste nach Namen, Stand, Gewerbe und Heimatort bei dem Gemeindevorstande in Juist anzumelden.“

Zu widerhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark geahndet, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismäßige Haft tritt.

*

Ich bin durch den Herrn Landrat angewiesen, die Badegäste und Bewohner der Insel darauf aufmerksam zu machen, dass der Reichsflagge die ihr in jeder Hinsicht gebührende Achtung erwiesen wird. Ich erwarte von Jedermann mit voller Bestimmtheit das richtige Empfinden, das der Reichsflagge Schutz und Achtung sichert. Ich würde es bedauern, wenn ich gezwungen wäre, bei etwaigem Verstosse gegen die Achtung der Reichsflagge einschreiten zu müssen. Auf die Bestrafung weise ich besonders und ausdrücklich hin.

Böckler,

Bürgermeister und Badedirektor.

*

Zur Beachtung!

Nach § 967 des Bürgerlichen Gesetzbuches und auf Anordnung der hiesigen Polizeibehörde ist der Finder einer verlorenen Sache verpflichtet, die Sache an die Polizeibehörde abzuliefern.

Es erübrigt sich also für den Finder wie für den Verlierer die Bekanntmachung durch Zettel an den verschiedenen Tafeln im Orte, da im Geschäftszimmer der Gemeindeverwaltung die erforderliche Auskunft stets gegeben werden kann.

Die Badeverwaltung.

*

Die Badegäste werden in ihrem eigensten Interesse dringendst gebeten, weder Schmuckstücke noch Brieftaschen mit Personal-Ausweisen usw. und Barbeträge mit ins Bad zu nehmen, da die Badeverwaltung jede Gewähr bei Abhandenkommen ablehnen muß. Sämtliche Hoteliers und Hausbesitzer nehmen bereitwilligst gegen Quittung derartige Sachen in Verwahrung.

Auch die Badekasse verwahrt auf Wunsch — jedoch ebenfalls ohne Gewähr — während der Badezeit obige Gegenstände. Barsummen müssen jedoch vorgezählt werden.

*

Die **Lesehalle** der Badeverwaltung ist täglich von 9 Uhr vormittags ab geöffnet.

Die **Warmbade-Anstalt** ist täglich von **8—1** und von **4—7** Uhr geöffnet.

Die Kurgäste werden gebeten, ihre **Kurkarte** stets bei sich zu führen, um dieselbe dem Kontrollbeamten der Badeverwaltung auf diesbezügliches Ersuchen vorzeigen zu können. Ohne Kurkarte betroffene Kurgäste sind zwecks Feststellung ihrer Personalien gewissen Unbequemlichkeiten ausgesetzt.

Das **Baden** ausserhalb der Badeanstalt kann nicht geduldet werden. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe oder strafgerichtlich geahndet.

Badekarten sind zu haben bei den Kaufleuten Henning, E. Schmidt, Hollander, Friseur Haars, Neukirchen, Arends und Bücherstube im Kurhaus.

*

Nach den bestehenden polizeilichen Bestimmungen ist es strengstens verboten, Fremde auf dem Dampfer oder im Orte wegen ihrer Unterbringung anzusprechen und ihnen Quartiere zu empfehlen. Ich werde im Betretungsfalle Jeden rücksichtslos zur Bestrafung zur Anzeige bringen.

Die Badeverwaltung.
Böckler.

Das Betreten des Deiches, das Spaziergehen auf demselben, von Erwachsenen und Kindern, das Spielen der Kinder auf dem Deiche ist strengstens verboten. Die verehrlichen Badegäste werden zur Vermeidung von Bestrafungen in ihrem eigensten Interesse gebeten, diese Vorschrift genau zu befolgen. Auch die Bewohner der am Deiche liegenden Häuser sind in diese Vorschrift eingeschlossen.

*

Während der Badezeiten am Strande hat jeder Besucher des Bades — gleichgültig ob er badet oder nicht — eine ganze Badekarte zu lösen.

Die Kurkarten sind im Bade stets mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen. Den Anordnungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten.

Die Badezeit beträgt $\frac{3}{4}$ Stunden, für längere Benutzung der Zellen wird doppelte Gebühr erhoben.

*

Das Betreten des Deiches ist strengstens verboten und werden von jetzt ab Uebertretungen dieses Verbots nachsichtslos zur Anzeige gebracht und die Uebertretenden nachsichtslos bestraft.

Der Gemeindevorstand.

*

Auf dem Promenadenstrand, 300 Meter außerhalb der Strandzelle ist ein Platz zum Landen und Starten der Flugzeuge durch Fähnchen zum Schutze des Publikums abgesteckt.

Dieser Platz darf vom Publikum nicht betreten werden.

Die Passage rechts und links von diesem Platze ist an Wasser oder an der Dünenseite jederzeit erlaubt und möglich.

*

Infolge wiederholter Beschwerden, daß beim Sportspielen am Strande die von den Spielern kenntlich gemachten Spielplätze vom Publikum oftmals störend betreten worden sind, wird darauf aufmerksam gemacht, daß abgesteckte Spielplätze, ebenso wie fremde Burgen und Zelte nicht unerlaubter Weise betreten werden dürfen. Der Errichter dieser Anlagen hat ein Recht auf die alleinige Benutzung und wird das Publikum gebeten, im allgemeinen Interesse dieses Recht auch zu achten. Jedes Zelt hat einschl. Wall Anspruch auf etwa 8 qm Fläche. Um die Wälle sind fußbreite Gänge zu lassen.

Juist, den 15. Juli 1926.

Die Badeverwaltung.

An unsere Gäste.

Zahlreiche Gäste, die ein Seebad nehmen, halten es leider nicht für nötig, auf die Warnungssignale und Zeichen unseres Badepersonales zu achten, ihnen sofort zu folgen und überhaupt die Anordnungen des gesamten Strandpersonales auszuführen.

Diese Badenden setzen in rücksichtslosester Weise ihr Leben aufs Spiel und denken nicht an Familie und Freunde. Sie stören durch die Nichtbeachtung der Anordnungen des Strandpersonals den ganzen Strandbetrieb in unangenehmster Weise.

Sie bringen aber auch das Leben des Personales ständig in grösste Gefahr und können unter Umständen grässlichstes Leid in hiesige Familien bringen, wie die Erfahrung gelehrt hat. Vor drei Jahren musste bei der Rettung eines Ertrinkenden eine Juisterin ihren Gatten und blühende Kinderchen ihren Vater verlieren.

Ich bitte daher im Namen der Inselbevölkerung die Badegäste nochmals wiederholt eindringlichst und in allem Ernste, sofort den Signalen des Personals zu folgen, die Zeichen zu beachten und die Anordnungen auszuführen.

Ich muss mich voll und ganz auf die Seite der Männer stellen, die für das Leben und die Gesundheit der Badenden jederzeit sich selbst herzugeben bereit sind, wenn sie mir erklären, dass sie zukünftig diejenigen, die ihre Signale und Zeichen nicht beachten, ihrerseits auch nicht mehr beachten, sondern sie ihrem Schicksal überlassen. Möge es nie so weit kommen.

Sich aus diesen Anordnungen etwa ergebende Beschwerden wolle man bei dem Unterzeichneten gütigst unmittelbar vorbringen.

Böckler,
Bürgermeister und Badedirektor.



An unsere Gäste.

Mehr als 300 Pflanzenarten wachsen auf unserer Insel, darunter viele, welche sich durch auffallende Farben, köstlichen Duft oder eigenartigen Wuchs auszeichnen, weswegen ihnen vielfach von Fremden nachgestellt wird. Solange das Pflücken und Sammeln in bescheidenen Grenzen bleibt, wird niemand Anstoss daran nehmen; bedauerlich ist es jedoch, wenn einzelne Sammelwütige die schönsten Arten in grossen Bündeln mit den Wurzeln ausraufen und so den Untergang seltener Arten herbeiführen; wie es z. B. auf Borkum mit der einst so häufigen „Seemannstreu“ bereits geschehen ist.

Aehnlich ist es um die Vogelwelt bestellt. Nicht weniger als 249 Vogelarten sind auf unseren Inseln beobachtet, von denen 50 bei uns brüten. Die grösste Zierde unserer Küste, die herrlichen Silbermöven, Seeschwalben, Austernfischer und Brandgänse, noch vor Jahrzehnten auf allen Inseln zu Tausenden brütend, sind jetzt so sehr in Abnahme begriffen, dass man um ihre weitere Existenz besorgt sein muss, eine Folge der wüsten Schiesserei, die alles, was da kreucht und fleucht, vernichtet. Noch ist es Zeit, der völligen Verödung unserer schönen Inseln entgegenzutreten. Wir richten daher an unsere verehrten Gäste die Bitte, uns zu unterstützen, und stellen unsere Insel und die auf dem Memmert gelegenen Vogelkolonien unter ihren freundlichen Schutz.



Bestimmungen für die Benutzung der Bade- und Kuranlagen im Nordseebade Juist.

*

§ 1. Es darf nur während der angegebenen Zeit gebadet werden. Diese Badezeit ist durch Badestundenpläne sowie durch Aufhissen der Fahne auf der Badekasse bekannt gemacht.

Das Betreten des Bades ist während der Badezeit nur Inhabern von Badekarten gestattet.

Das Baden ausserhalb des abgegrenzten Bades ist am ganzen Juister Nordseestrände verboten.

§ 2. Am Badestrände müssen von allen Badenden Badeanzüge von undurchsichtigem Stoff angelegt werden. Badezeit $\frac{3}{4}$ Stunde.

§ 3. Hunde dürfen am Strande nur angeleint geführt, in das Bad überhaupt nicht mitgeführt werden. Ein Hinwerfen von Glas- oder Topfscherben ist am Strande mit Rücksicht auf die Gefährdung der Badenden und der Kurgäste streng untersagt.

§ 4. Zur Benutzung der Bäder sind vorher Karten zu lösen, die in den Kaufläden im Orte zu haben sind.

§ 5. Ueber die im Wasser durch Tonnen und Fahnen kenntlich gemachten Grenzen darf nicht hinausgegangen werden. Den von den Sicherheitswärtern etwa abgegebenen Warnungssignalen ist **unbedingt** und **sofort** Folge zu leisten.

Die gelösten Karten sind beim Betreten des Bades dem Kartenabnehmer vorzuzeigen und von diesem zu entwerfen. Dem Badepersonal ist streng verboten, ohne Abnahme von Badekarten baden zu lassen oder Geld dafür in Empfang zu nehmen.

§ 6. Die Badenden haben den Anordnungen des Badedirektors und der Badedienerschaft unweigerlich Folge zu leisten, widrigenfalls sie, abgesehen von der Bestrafung, vom Weiterbaden ausgeschlossen werden.

§ 7. Die mit Schwimmgürteln und Rettungsleinen ausgerüsteten Sicherheitswärter sind verpflichtet, auf die Badenden Obacht zu geben und diejenigen, welche

sich zu weit in das Meer hineinwagen, mit dem Horn zu warnen.

§ 8. Die Aufsicht am sogenannten neutralen Strande führt ein Inspektor. Den Anordnungen desselben sowie den Anordnungen und Bestimmungen des Badedirektors, der über den ganzen Betrieb am Strande die Oberleitung führt, ist Folge zu leisten.

Das Gehen im Badeanzuge mit übergeworfenem Bademantel von und zum Baden ist verboten. Zuwiderhandelnde machen sich strafbar.

§ 9. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden bestraft.

§ 10. Diese Bestimmungen treten mit dem 1. Juni 1924 in Kraft.

Juist, den 1. Juni 1924.

Die Badeverwaltung.
Böckler.

Polizeiverordnung.

Nach Verständigung mit der an der Beaufsichtigung der Kleinbahn auf der Insel Juist beteiligten Königlichen Eisenbahndirektion zu Münster wird auf Grund der §§ 5 und 6 der Königlichen Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 20. September 1867 (G. S. S. 1520 ff.) und auf Grund des § 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195 ff.) nach Anhörung des Gemeindevorstandes zu Juist und mit Genehmigung des Königlichen Regierungspräsidenten zu Aurich für den Bezirk der Gemeinde Juist folgende Polizeiverordnung erlassen.

I. Schutz des Bahnverkehrs.

§ 1.

Beschädigungen der Bahn oder der zugehörigen Anlagen sowie der Fahrzeuge nebst Zubehör, und die Vornahme von Handlungen, die den Betrieb stören, sind verboten.

§ 2.

Das Betreten der vom Hellerrand bis zur Anlagebrücke führenden Bahnstrecke ist verboten, desgleichen das Fahren mit Fahrzeugen aller Art und das Reiten, Radfahren, Gehen und Viehtreiben in der Längsrichtung auf dem den Hellerrand entlang führenden Gleise.

§ 3.

Beim Ertönen der Warnungszeichen haben auf der Fahrbahn befindliche Fussgänger, Reiter, Radfahrer und die Führer von Wagen und Vieh sofort die Fahrbahn für den Bahnbetrieb freizugeben.

§ 4.

1. Sobald sich ein Zug nähert, müssen die Bahn kreuzende Fuhrwerke, Reiter, Fussgänger, Treiber von Vieh oder Lasttieren in angemessener Entfernung von der Bahn, und zwar, sofern Warnungstafeln vorhanden sind, an diesen halten oder die Bahn schnell räumen.
2. Es ist untersagt, Schranken eigenmächtig zu öffnen oder ihre Betätigung zu behindern.

II. Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 5.

1. Das eigenmächtige Öffnen der Wagenverschlüsse, das Sitzen auf den Plattformbrüstungen, das Aufsteigen auf einen vom Schaffner als „Besetzt“ bezeichneten Wagen und das Verweilen in einem solchen Wagen ist verboten.
2. Das Ein- und Aussteigen ist nur auf der hierzu bestimmten Wagenseite gestattet.

§ 6.

Personen, welche durch sichtliche Krankheit, durch Trunkenheit oder aus anderen Gründen durch ihre Nachbarschaft oder ihr Verhalten den Fahrgästen lästig fallen, haben sich auf Aufforderung der Bahnbediensteten aus den Wagen oder Warteräumen zu entfernen.

§ 7.

Das Rauchen, sowie das Mitbringen brennender Pfeifen, Zigarren und Zigaretten, ist nur auf den Aussenplätzen und in denjenigen Wagen oder Wagenabteilen gestattet, welche als für Raucher bestimmt bezeichnet sind.

§ 8.

1. Die Mitnahme von geladenen Gewehren, sowie von Gepäckstücken, welche durch Umfang, üblen Geruch oder Unreinlichkeit die Mitfahrenden belästigen oder durch leichte Entzündlichkeit gefährlich werden können, ist in den für Personen bestimmten Wagen oder Wagenabteilen nicht gestattet. Der freie Durchgang im Wagen darf durch Gepäckstücke nicht behindert werden.
2. Hunde und andere Tiere dürfen nur in folgenden Fällen mitgeführt werden:

- a) kleine Hunde und andere Tiere, wenn sie auf dem Schosse getragen, und die Mitfahrenden durch sie nicht belästigt werden;
- b) Jagdhunde, soweit nach den von den Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden erlassenen besonderen Bestimmungen ihre Beförderung gestattet ist.

§ 9.

Fahrgäste, welche die zur Aufrechterhaltung der Ordnung und des Verkehrs ergehenden Weisungen der Bahnbediensteten unbeachtet lassen, haben unbeschadet der etwa eintretenden Bestrafung nach Aufforderung der Bahnbediensteten den Wagen oder den Warteraum sofort oder beim nächsten Halten zu verlassen.

III. Pflichten des Betriebspersonals.

§ 10.

Wenn Fuhrwerke, Reiter, Radfahrer oder Fussgänger sich auf der Bahn befinden oder sich ihr nähern, hat der Wagenführer rechtzeitig Warnungszeichen zu geben, langsam zu fahren und zu halten, sofern dies erforderlich ist, um Beschädigungen von Personen oder Sachen zu vermeiden.

§ 11.

Der Lokomotivführer hat vor dem Verlassen seines Standes die Maschine auszukuppeln und die Bremse anzuziehen und erforderlichenfalls durch Anwendung sonstiger Vorrichtungen zu verhüten, dass der Wagen sich in Bewegung setzt oder durch Unbefugte in Bewegung gesetzt werden kann.

§ 12.

Abgesehen von den durch die Aufsichtsbehörden etwa zugelassenen oder durch Veröffentlichung ausdrücklich bekanntgegebenen Ausnahmen dürfen über die für die Besetzung der Innen- und Aussenplätze des Wagens festgestellte Normalzahl hinaus weitere Personen nicht aufgenommen werden.

IV. Strafbestimmungen.

§ 13.

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden, soweit nicht nach den bestehenden Gesetzen eine höhere Strafe verstehenden Gesetzen eine höhere Strafe verurteilt ist, mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnismässiger Haft bestraft.

Norden, den 28. Oktober 1907.

Der Landrat.
Bayer.

Infolge vorgekommener Zuwiderhandlungen wird die vorstehende Polizei-Verordnung erneut veröffentlicht.

Juist, den 31. Juli 1925.

Der Gemeindevorstand.

Böckler, Badedirektor.

3 Tage gültige Wochenend-Karten.

E.-D.-B. Münster	Norderney	Juist	Borkum	E.-D.-B. Oldenburg	Norderney	Juist	Borkum
	über Norddeich	über Norddeich	über Emden		über Norddeich	über Norddeich	über Emden
	III. Kl.	III. Kl.	III. Kl.		III. Kl.	III. Kl.	III. Kl.
Abelitz	6.10	9.60	—	Bad Zwischenahn	11.50	15.00	14.70
Aurich	7.10	10.50	12.30	Bremen	15.50	19.10	18.70
Bentheim	16.80	20.30	20.20	Bremen (Neustadt)	15.60	19.10	18.70
Burgsteinfurt	17.60	21.10	21.00	Bunde (Ostfr.)	10.20	—	13.40
Coesfeld i. W.	19.60	23.10	22.80	Delmenhorst	14.50	18.10	17.80
Emden	7.10	10.60	—	Hude	13.60	17.10	16.80
Emsdetten	17.40	20.90	20.60	Augustfehn	10.40	—	13.60
Esens (Osfr.)	7.40	—	—	Jever	8.40	—	—
Greven i. W.	18.20	21.70	21.20	Ocholt	10.90	—	14.20
Gronau i. W.	19.30	22.80	22.40	Oldenburg	12.60	16.10	15.80
Ibbenbüren	17.80	21.30	21.20	Varel	10.20	—	—
Ihrhove	9.50	12.90	12.60	Rüstringen	9.80	—	—
Leer (Osfr.)	8.80	12.30	12.00	Weener	9.90	13.40	13.10
Lingen (Ems)	14.40	17.90	17.60	Westerstede	11.40	14.90	13.10
Meppen	13.40	16.50	16.30	Wilhelmshaven	9.80	—	—
Münster i. W.	19.10	22.60	22.40	E.-D.-B. Hannover			
Norden	5.10	8.50	—	Hannover	23.60	27.10	27.00
Norden (Osterstr.)	5.10	8.50	—	Hildesheim	26.20	29.70	29.40
Osnabrück (Hasetor)	19.60	23.10	22.80	Minden (Westf.)			
Osnabrück (Hptb.)	19.70	23.20	22.80	über Löhne-Osnabrück	24.20	27.70	27.40
Papenburg (Ems)	10.70	13.50	18.20	über Wunstorf-Bremen	25.20	28.70	28.40
Rheine	16.40	19.90	19.70	Nienburg (Weser)	20.00	23.50	23.20
Wittmund	7.80	—	—	Verden (Aller)	18.00	21.50	21.20
				Wunstorf	22.20	25.70	25.40

Neben den Preisen III. Kl. lassen sich auf den Stationen auch die Preise IV. Kl. (zum Teil auch II. Kl.) erfahren. Die obigen Sätze gelten für Hin- und Rückfahrt einschl. der Fahrt nach und von der genannten Insel. Wer sich für einige Tage (Sonnabend bis Montag) seine Angehörigen zum Besuch einladen will, tut gut daran, ihnen die Preise bekannt zu geben, denn die Ermäßigung für die Reichsbahn- und Schiffsstrecke beträgt 33 1/3 Prozent. Die Hinfahrt kann mit dem ersten Zuge erfolgen, der in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend nach Mitternacht abgeht. — Beispielsweise von Hannover ab 4 1/2 früh, Bremen ab 5 1/2 früh. — Für die Rückfahrt von der Insel ist am Montag Morgen der erste Dampfer zu benutzen, z. B. ab Norderney 8.00 morgens, ab Juist nach Lage des ersten Schiffes.

Die altbekannte

„Blühende Schifffahrt“

Norderney

mit ihren preiswerten Küchen-Erzeugnissen und Getränken hält sich den die Insel besuchenden Ausflüglern bestens empfohlen.

Karl v. Oterendorp
Telefon 122.

Norderney

Hotel Phönix

Friedrichstraße, 2 Minuten vom Strande
Fernruf 241

*

Bekannt vorzügliche Küche
Erstklassige Verpflegung
Solide Preise

*

Besitzer: Wilh. Nüsse

49

Claassen's Hotel und Logierhäuser mit Nebenhaus „Petina“ * Häuser ersten Ranges

Fernsprecher Nr. 3

1924 neu erbaut

Fernsprecher Nr. 3

33

Anerkannt vorzügliche Küche / Bestgepflegte Weine erster Firmen / Mahlzeiten an einzelnen Tischen / Reichhaltige Abendkarte

Spezialausschank der
Dortmunder Actienbrauerei

Eig. Motorsegelboot und Gespanne zu Lustfahrten